

## Senioren-WM vom 4.9. -16.9.2018 in Málaga



Andalusiens zweitgrößte Stadt Málaga war diesjährig Gastgeber der 23. World Masters. Die Stadt, die auf 36°N und 4°W an der langgestreckten Costa del Sol liegt, hat knapp 600 000 Einwohner und empfing die 8187 Athletinnen und Athleten aus 102 Ländern mit überwiegend sonnigem Wetter und Temperaturen um die 30°C. Das lebhafteste touristische Treiben in der Altstadt, der nahe gelegene sehr gut begehbarer Hafen und die kilometerlangen Sandstrände machten den internationalen Teilnehmern vielfältige geschichtsträchtige, kulturelle und gastronomische Angebote und boten einen inspirierenden Einblick in spanisch-mediterrane Lebensart.



Fuente de las Tres Gracias und Alcazaba



Hafen und Plaza de toros de La Malagueta

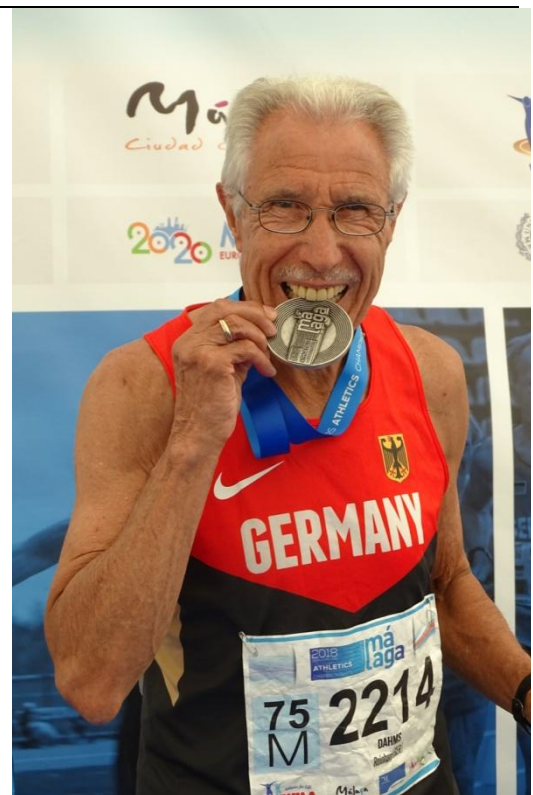
Unter den 614 deutschen Wettkampfteilnehmern hatten sich auch 7 Aktive der LG Alsternord angemeldet. Ingeborg Thoma, Horst Hufnagel, Hans Joachim Lange, Christian Boysen, Reinhard Dahms, Heinz Keck und Stefan Mahn hatten sich intensiv in den Sommermonaten vorbereitet. Leider verletzten sich Christian und Hans Joachim kurz vor Beginn der Masters und konnten deshalb nur als Touristen und Unterstützer teilnehmen.

Den größten Einzelerfolg konnte Reinhard Dahms in der Alterklasse M75 erzielen. Reinhard hatte sich für Diskus, Speer, Stabhochsprung und Wurffünfkampf gemeldet.

**Freitag, 7.9. Estadio Carranque:** Mit dem glatten Wurfring kam Reinhard überhaupt nicht zurecht, erreichte ihm gar nicht gefallende 29,22 m und den 9. Platz.



**Montag, 10.9. Estadio Carranque:** Mit riesigem Zorn im Bauch gelang unserem routinierten Zehnkampfer dann beim Speerwerfen eine Glanzleistung mit der Weite von 36,24 m, wobei er 18 weitere Konkurrenten hinter sich ließ und dafür die Silbermedaille erhielt.



**Mittwoch, 12.9. Estadio Ciudad**

Stabhochsprung 2,30 m Platz 6



**Samstag, 15.9. Wurffünfkampf, Estadio Carranque**

Reinhard hatte weiterhin Probleme mit der Rutschfestigkeit seiner Schuhe auf dem morgendlich leicht feuchten Wurfring. So stürzte er, von der Fliehkraft mitgerissen, schon beim ersten Versuch im Ring schmerzhaft hin. Alle seine weiteren Ergebnisse müssen dann unter diesem Schreckerlebnis interpretiert werden. Besonders beim Gewichtwurf, der 5. Disziplin, lief bei ihm alles schief: 3 ungültige Versuche.

1. Disziplin Hammerwurf 29,81m
  2. Disziplin Kugel 9,96m
  3. Disziplin Diskus 27.75
  4. Disziplin Speer 34,64 m
  5. Disziplin Gewichtwurf: u,u,u
- Gesamt 2956 Punkte, Platz 8

**Donnerstag, 5.9. Estadio Ciudad**, Temperaturen um 30°C, teilweise starker Gegenwind.

Unser Jüngster, Stefan Mahn M50, startete über 100m, 200m und im Weitsprung.



Stefan wird mit 13,22 s im 100m- Lauf 47. von 85 Teilnehmern

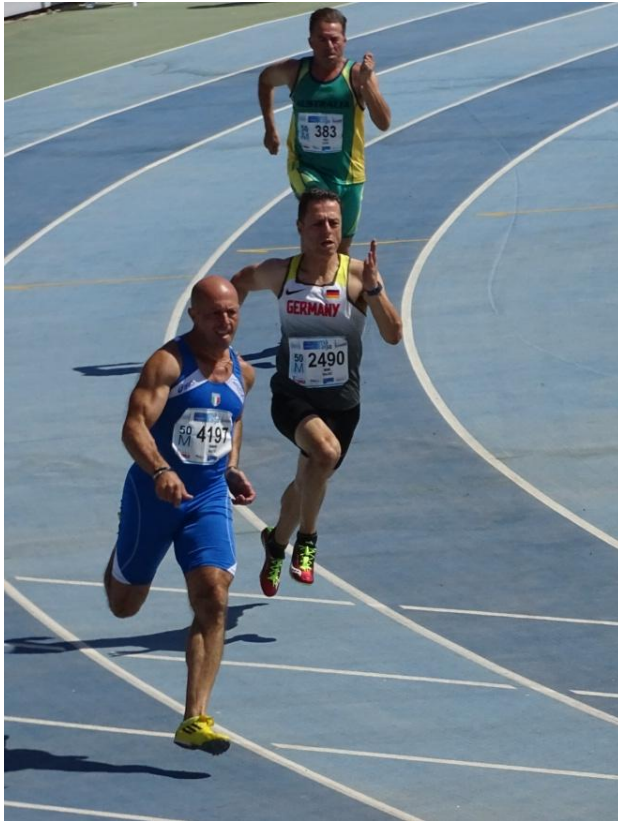
Unser Ältester, Horst Hufnagel (83) erreicht 17,55s und wird 10. von 20 Achtzigjährigen



Unsere einzige Athletin, Ingeborg Thoma kommt nach 17,77 s ins Ziel und wird 17. von 27 Läuferinnen der Altersklasse W65.

**Freitag, 7.9. Estadio Universidad**, sonnig und windig, ca. 29 °C

200m-Läufe M50



Stefan kommt mit 26,37 s auf Platz 44 von 96 Athleten,  
Horst Hufnagel schafft mit 37,22s den 10. Platz von 18 Teilnehmern.

### **Sonntag, 9.9. Estadio Carranque**

Letzer Einsatz in Málaga für Stefan Mahn beim Weitsprungwettbewerb.

Äußere Bedingungen: Trocken, leichter Rückenwind

**Problem:** 37 Athleten in 2 Gruppen möchten Weltmeister werden. Stefan ist aufgrund der gemeldeten Vorergebnisse in Gruppe B. Die noch besseren Springer sind in Gruppe A zusammengefasst.

**Lösung:** Stefan zeigt sich optimal vorbereitet, beim Einspringen trifft er schon genau den Absprungbalken. Dann folgt der

1. Sprung: 5,40m Stefan strahlt.

Auf Antrieb hat er seine Bestweite von 5,36 m übertroffen.

2. Sprung: 5,29m

3. Sprung: 5,25m

Damit ist Stefan in seiner Gruppe B von 19 Athleten auf Platz 1.

Jetzt sind die 18 Springer der Gruppe A dran.

#### **Frage:**

Können mehr als 7 Athleten hier und jetzt weiter als 5,40m springen?

Gelingt es Stefan, in den Endkampf zu kommen?

Im ersten Durchgang springen gleich 7 Athleten der Gruppe A weiter als 5,40m. Als dann auch der Schweizer Lovo bei 5,68m landet, ist klar: Keine weiteren 3 Versuche für ihn im Endkampf. Da aber nur noch ein weiterer Athlet ihn übertreffen kann, beendet Stefan hochzufrieden den Wettbewerb mit dem 10. Platz. Ein sehr gutes Ergebnis für die erste WM -Teilnahme.



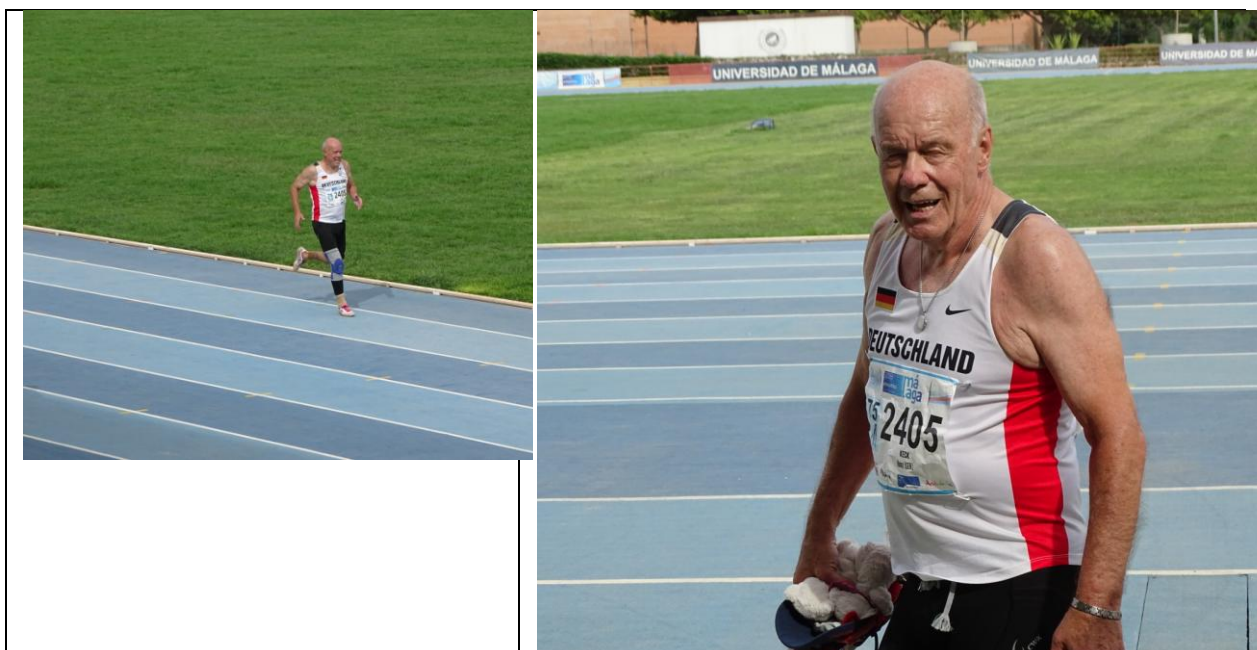
Heinz Keck, M75, hatte sich für die Teilnahme am Zehnkampf und über 400m gemeldet.

#### Donnerstag, 7.9. Estadio Ciudad

	
Heinz erzielte über 100m 15,39s	Beim Weitsprung landete er bei 3,32m
Beim Kugelstoßen kam er auf 9,90m. Beim Hochsprung 1,10 m wurden die Schmerzen im Fußgelenk so stark, dass er insgesamt an 5.Stelle liegend den Zehnkampf abbrach.	Er musste jetzt darauf hoffen, 5 Tage später so weit genesen zu sein, dass er im 400m- Lauf die Quali für die Staffeln erreicht.

#### Donnerstag, 12.9. Estadio Universidad 400m-Läufe

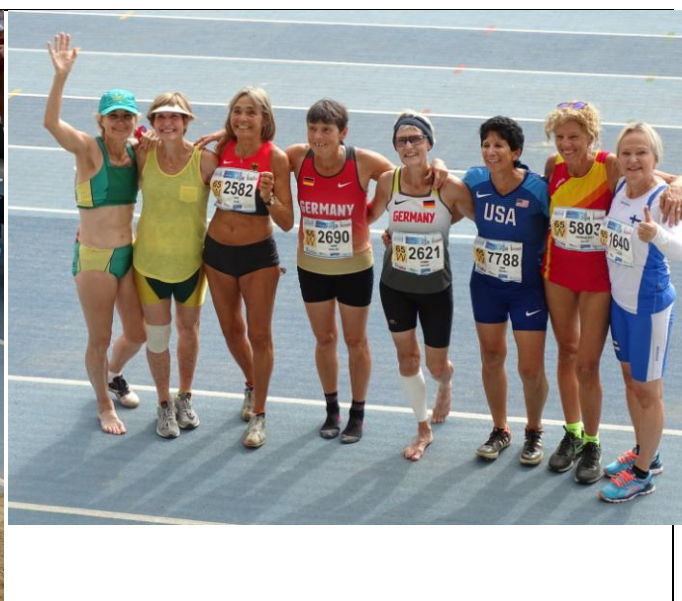
Heinz wird in einem mutigen Lauf drittbester Deutscher in 78,45 s, noch Minuten später ist er spürbar von der Anstrengung gezeichnet. Aber egal, den Staffelpplatz hat er sich verdient.



Auch Ingeborg Thoma W 65 erobert sich in 90,06 s einen Staffelplatz. Sie steckt die Belastung deutlich besser weg.



Ingeborg erreichte im Weitsprung mit 3,39 m den 8. Platz im Endkampf von 19 Teilnehmerinnen, beim Hochsprung wurde sie mit 1,06 m 7. von 11 Athletinnen.



**Sonntag, 16.9. 2018 Estadio Ciudad**

**Am letzten Tag der Masters finden traditionsgemäß die 4 x100m und 4 x400m Staffel statt.**

M80

Letzter Wechsel

Klemens Wittig(2748) übergibt an  
Schlussläufer Horst Hufnagel (2380).

Die Konkurrenten liegen zurück.

Horst überquert deutlich in Führung

liegend die Ziellinie: 65,95 s

GOLD



M75

Letzter Wechsel

Heinz Keck(2405) übergibt an Schlussläufer  
Helmut Kramer(2440).

Wieder ein sicherer Sieg für Team

Deutschland:

58,87 s

GOLD





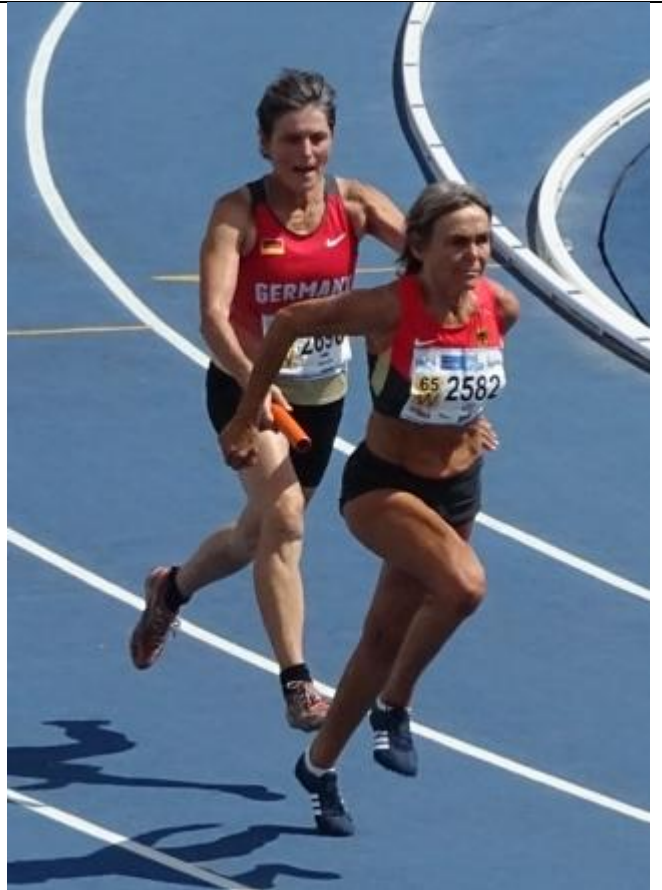
W65

Letzter Wechsel

Ingeborg Thoma (2690) übergibt an  
Schlussläuferin Ute Ritte(2582).

Platz 3 hinter UK und Australien in 66,44s.

BRONZE



M80, 4 x 100m



M75 4 x 100m



W65 4 x 100m

Auch bei den Staffeln 4x400m M75 gewann Heinz Keck Gold mit seinem Team, während Ingeborg Thoma erneut mit ihren Mitkämpferinnen auf den 3. Platz kam.

Somit erreichten die 5 LG Alsternordler

3 x Gold, 1 x Silber, 2 x Bronze



Bericht: T.Thoma